

Standortbezogenes Umsetzungskonzept für Berufsorientierung und Schullaufbahnberatung

In der verbindlichen Übung Lerncoaching (alle Schulstufen) wird besonderer Wert auf die Lerntypenanalyse sowie Individualisierung und Differenzierung gelegt, um mit den Schülerinnen und Schülern ein möglichst genaues Stärken und Schwächen – Profil zu erarbeiten, das eine realistische Berufswahl unterstützen soll.

Gezielte Informationen durch Workshops, Mitmachstationen bei Aktionstagen und individuellen Beratungsgesprächen sollen den Schülerinnen und Schülern der 6. Schulstufe eine Hilfestellung für die Wahl des richtigen Wahlpflichtfaches bieten und helfen, erste Entscheidungen für eine spätere Berufswahl zu treffen.

An unserem Schulstandort ist Berufsorientierung in der 7. und 8. Schulstufe mit je einer Wochenstunde verankert. Dabei soll die Bedeutung der Berufswahl für die Lebensgestaltung erkannt und erste Wege der Berufsfindung genutzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen den stetigen Wandel der Arbeitswelt erkennen und die Bedeutung weiterer Wege der Berufsfindung und der Aus- und Weiterbildung unter dem Aspekt weltwirtschaftlicher und technologischer Veränderungen erfassen. Branchenpräsentationen und Betriebsbesichtigungen werden mit interessierten Schüler/innen wahrgenommen.

Im ersten Semester der 4. Klasse ist Berufsorientierung ein Themenschwerpunkt im Deutschunterricht. Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine individuelle Bewerbungsmappe mit allen erforderlichen Unterlagen. Außerdem werden zum Themenschwerpunkt passende Sachtexte analysiert und ausgewertet.

Im Informatikunterricht werden verschiedenste Online-Angebote, wie z.B. AMS-Homepage, Aufnahmetests, bic.at, whatchado.com, ... vorgestellt und genutzt.

Die hauseigene FMS-Klasse gestaltet einen eigenen Informationstag über die Organisation der FMS und gibt einen Überblick über die von ihnen bereits erprobten Berufe sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für interessierte Eltern.

Realbegegnungen - Kooperationen

An unserem Schulstandort sind Realbegegnungen Fixpunkte der Berufsorientierung und werden von unseren Schülerinnen und Schülern regelmäßig besucht:

- BIWI: Interessentest und individuelle Beratung bei der Lehrstellensuche
- Branchenpräsentationen: werden von interessierten Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Schulstufe besucht
- BIZ: Interessentest und verschiedene Workshops wie z.B. Bildungssystem in Österreich, Bewerbungstraining, ...
- AMS: Anmeldung für die Lehrstellensuche und Vereinbarung individueller Termine
- Berufspraktische Tage: Diese Schulveranstaltung ist ein Fixpunkt in der 8. Schulstufe und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern reale Einblicke in die verschiedensten Berufe.
- Individuelle Berufspraktische Tage in Zusammenarbeit mit dem BOZ: Unterstützung bei der Organisation
- Arbeiterkammer: Besuche der L14, verschiedene Workshops, Nutzung aktueller Informationen der AK zum Thema „Arbeitswelt und Schule“
- Talente Check: Durchführung am Schulstandort und individuelle Beratung aufgrund der Ergebnisse.
- BEST – Messe für Beruf und Studium
- Betriebsbesichtigungen
- Teilnahme an den Bezirksgesundheitskonferenzen und Mitgestaltung von themenspezifischen Projekten

Bewerbungstraining

Auf der 7. Schulstufe wird im Rahmen einer Projektwoche im 2. Semester ein individuelles Stärken und Schwächen – Profil der Schülerinnen und Schüler erstellt. Mit Hilfe dieses Instrumentes soll es den Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden, entsprechend ihren Fähigkeiten passende Berufsfelder auszuloten.

Am Schulstandort werden durch spezifisch ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen Bewerbungstrainings in der 4. Klasse durchgeführt. Das Bewerbungstraining wird im Rahmen eines dreitägigen Workshops angeboten und beinhaltet die folgenden Schwerpunkte:

- Bewerbungsmappe
- Körpersprache
- Telefonische Bewerbung
- Selbstpräsentation mit Videoanalyse
- Bewerbungsgespräch mit Videoanalyse